



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences



Welcome to the Université Catholique de Lille: JUNIA Hautes Études d'Ingénieurs (HEI)

AUTORIN: BRIANNA MURPHY

FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK ,

STUDIENGANG: INTERNATIONALES WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN



Kommen und Gehen

Vorbereitung

Die organisatorischen Vorbereitungen in Bezug auf die Formalitäten der Gasthochschule hielten sich in Grenzen. Nach erfolgter Nominierung an der Partnerhochschule musste ich das Learning Agreement erstellen, indem ich vom Kursangebot passende Vorlesungen für insgesamt 26 ECTS gewählt habe.

Das Erasmus+ Stipendium unterstützte meinen Aufenthalt finanziell, während ich als EU-Bürgerin keine Visumformalitäten vor der Einreise zu erledigen hatte.

Anreise

Nachdem ich alle administrativen Angelegenheiten erledigt hatte und ich eine Unterkunft gebucht hatte, stand dem Auslandssemester nichts mehr im Wege. Mitte August machte ich mich dann auf die Reise, um noch etwas vom Sommer in Lille genießen zu können.

Die Anreise ist relativ problemlos von Augsburg möglich, man kann direkt mit dem TGV ca. 5 Stunden nach Paris fahren und nach einem Umstieg noch eine Stunde fahren muss bis man den Bahnhof Lille-Flandres erreicht.

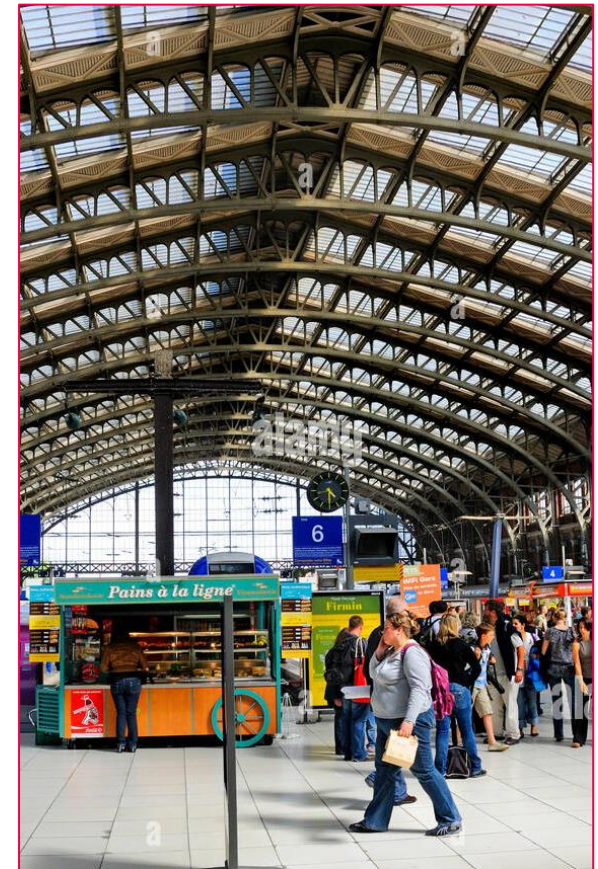
06.05.2024

Verkehrsanbindung

Auch der öffentliche Nahverkehr innerhalb von Lille war effizient, was es einfach machte, sich in der Stadt zurechtzufinden. Das öffentliche Verkehrssystem umfasst ein gut ausgebautes Bussystem, eine Metro sowie zwei wichtige Bahnhöfe.

Die Busse fahren zuverlässig und verbinden die Vororte mit dem Stadtzentrum von Lille. Die zwei Metro-Linien verkehren fast im Minuten-Takt und eignen sich vor allem dazu schnell verschiedene Stadtteile zu erreichen. Die beiden Bahnhöfe Gare Lille Flandres und Gare Lille Europe bieten Verbindungen zu nationalen und internationalen Zielen und stellen somit wichtige Knotenpunkte dar.

Die Lage von Lille im Zentrum Europas macht die Stadt zu einem idealen Ausgangspunkt für Reisen in umliegende Großstädte und Länder. Dank der guten Anbindung an das europäische Schienennetz konnte ich ganz unkompliziert Städte wie Brüssel, Paris, London und Amsterdam erreichen.



Bahnhof: Lille-Flandres



Grand Place, Stadtzentrum von Lille

Besonderheiten der Stadt

Lille ist eine lebendige Stadt im Norden Frankreichs, die eine Mischung aus flämischer Tradition und Geschichte sowie auch Moderne mit sich bringt. Ganz egal ob man Geschichtsfan, Feinschmecker oder sportlich interessiert ist, findet man unter den vielen Attraktionen in Lille etwas für jeden.

Die Lage der Stadt nahe der belgischen Grenze prägt die Architektur. Besonders auffällig sind die schönen alten Gebäude im flämischen Stil, die das Stadtbild prägen. Die Stadt ist auch bekannt für ihre lebendige Kunstszene und ihre gastronomischen Köstlichkeiten, insbesondere die berühmten Moules Frites (Muscheln mit Pommes).

Besonders sehenswert ist die historische Altstadt, auch bekannt als Vieux-Lille. Hier finden sich kopfsteingepflasterte Straßen, charmante Plätze und gut erhaltene charmante Gebäude. Die Altstadt lädt zum Flanieren ein und bietet zahlreiche gemütliche Cafés, Bars und Boutiquen.

Ein jährliches Highlight ist die "Braderie de Lille", einer der größten und ältesten Flohmärkte Europas. Dieses Volksfest lockt jährlich Millionen Besucher an und bietet eine einzigartige Gelegenheit, lokale Spezialitäten zu probieren, Kunsthandwerk zu kaufen und die lebendige Atmosphäre und Live-Musik in der ganzen Stadt zu erleben. Die Braderie findet immer am ersten Septemberwochenende statt also rentiert es sich auf jeden Fall früher anzureisen!

Darüber hinaus ist Lille eine lebendige Studentenstadt mit mehreren renommierten Universitäten und Hochschulen. Somit ist das Nachtleben besonders belebt und es gibt viele Bars und Clubs zu entdecken. Vor allem in den Straßen Rue Solférino und Rue Masséna gibt es zahlreiche Diskotheken mit unterschiedlichen Musikrichtungen, die sich empfehlen lassen.

Kultur und Tradition

Die Kultur und Tradition in Lille sind von einer reichen Geschichte und einer vielfältigen Mischung aus flämischen und französischen Einflüssen geprägt.

Ein wichtiger Aspekt der lokalen Kultur ist der örtliche Dialekt, der als "Ch'ti" bekannt ist. Dieser Dialekt, der von den Bewohnern der Region gesprochen wird, ist ein wichtiger Bestandteil der Identität vieler Lillois und spiegelt die Verbindung zur flämischen Kultur wider. Die Lillios sind stolz auf ihre Traditionen und Bräuche und zelebrieren sie bei Festivals wie der Braderie, bei denen Einheimische und Besucher lokale Spezialitäten probieren und durch die Straßen schlendern.

Kunst und Musik spielen eine weitere wichtige Rolle in Lille. Die Stadt beheimatet eine Vielzahl von Museen, Galerien und Theatern, die das ganze Jahr über eine Vielzahl von Veranstaltungen und Ausstellungen organisieren. Von traditionellen flämischen Kunstwerken bis hin zu zeitgenössischen Werken internationaler Künstler gibt es viel zu entdecken.



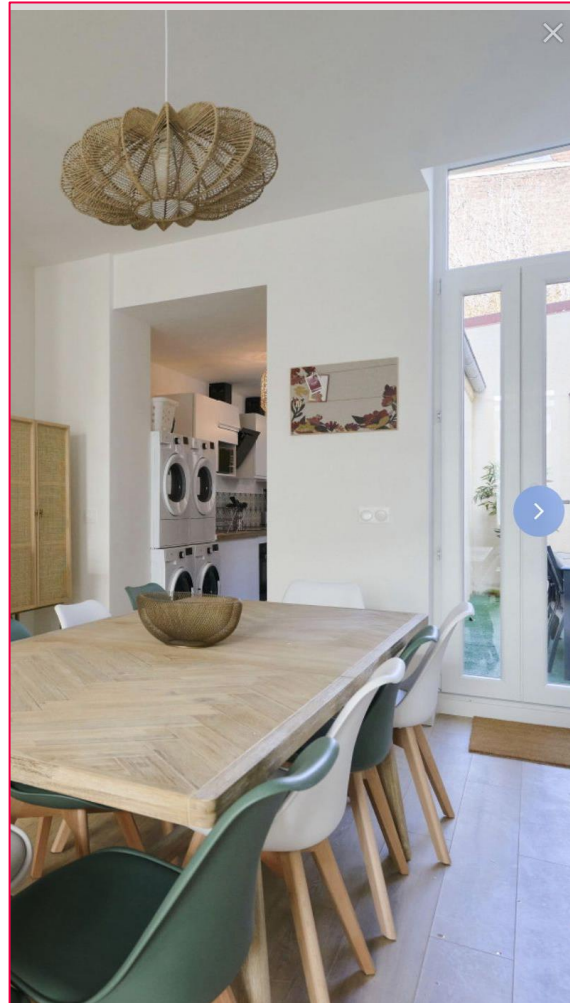
Vieux Lille (Altstadt) , neuer Stadtteil Euralille, Braderie de Lille – Moules Frites Wettbewerb

Leben und Feiern

Wohnen und Unterbringung

Da Lille als beliebte Studierendenstadt gilt, ist die Konkurrenz bei der Suche nach einer Unterkunft sehr hoch und es empfiehlt sich frühzeitig mit der Suche zu beginnen. Es gibt zahlreiche Wohnheime, die sich in der Nähe der Universität befinden. Wer nicht gerne in einem Wohnheim wohnen möchte, kann sich im Internet über verschiedene Websites auf die Suche nach einem Studio oder WG-Zimmer machen. Ich persönlich wollte in einer WG wohnen, um näher an der französischen Kultur und Sprache zu sein und habe meine WG auf den Websites livin-france.com und colocater.com gefunden.

Meine 10er WG befand sich im Stadtteil Wazemmes, ca. 20 Minuten zu Fuß von der Universität entfernt. Von der Lage her war die WG sehr gut gelegen. Man konnte die Universität, sowie die Rue Solferino/Rue Masséna (gut zum Feiern und Weggehen), Vieux-Lille (Altstadt) und auch die Innenstadt (Cafés und Einkaufsmöglichkeiten) innerhalb 15 Minuten zu Fuß erreichen oder auch mit der Metro fahren.



Die Rue Masséna und die Rue Solferino sind beliebte Hotspots für das Feiern in Lille, wo eine Vielzahl von Bars und Clubs mit verschiedenen Musikrichtungen und Atmosphären aufwarten..

Auch die Altstadt von Lille, bekannt als Vieux-Lille, bietet eine charmante Kulisse für das Feiern. Mit ihren gemütlichen Bars, traditionellen Pubs und lebhaften Plätzen ist sie ein beliebtes Ziel für Einheimische.

Zwei Empfehlungen in Vieux-Lille sind die „Bernadette“ und das „Café Oz“, wo sich vor allem einheimischen Studierenden aufhalten.

Darüber hinaus organisieren das Erasmus Student Network (ESN) und andere Studentenorganisationen regelmäßig Events und Partys für die internationale Studentengemeinschaft. Man kann so ganz einfach neue Leute kennenlernen, Spaß haben und das Studentenleben in vollen Zügen genießen.

Hochschule und Studium

Kursangebote und Vorlesungen

Der Vorlesungsbesuch in Frankreich erinnerte an die Schulzeit mit klassischem Frontalunterricht. Darüber hinaus wird sehr viel Wert auf Gruppenarbeit gelegt, sodass man früher oder später ins Gespräch kommt und einheimische Studierende kennenlernen kann. Insgesamt fand ich das Niveau der Kurse in jedem Fall niedriger als in Deutschland, was in Anbetracht des Besuchs von französischen Kursen gar nicht so schlecht war.

Prüfungen

Interessanterweise ist es in Frankreich nicht unüblich, dass sich die Stundenpläne wöchentlich ändern. Dies hat es manchmal sehr schwierig gemacht seine wöchentlichen Aufgaben zu organisieren, da man nur sehr spontan Pläne ausmachen konnte.

In vielen Kursen wurden laufend Noten durch kleinere Abgaben, Präsentationen oder Tests gemacht. Ebenfalls wurde die Prüfungsphase in zwei geteilt, sodass es

im Oktober Zwischenprüfungen gab und Mitte Dezember die endgültigen Prüfungen anstanden. Das Modell hat mir persönlich gut gefallen, da man so nicht alles auf einmal lernen musste und viel aktiver dabei war. Als internationale Studentin war es mir leider nicht erlaubt ein Wörterbuch für die Prüfungen zu benutzen, aber man bekam eine Zeitverlängerung für die Bearbeitung der Prüfungen.



**Noch Fragen?
Schreibe mir eine Email !**

brianna.murphy@hs-augsburg.de

Campus von JUNIA HEI

